

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)**

vom 08. Februar 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Februar 2016) und **Antwort**

#### Sperrung des U7-Abschnitts Zwickauer Damm-Rudow?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe – Anstalt des öffentlichen Rechts (BVG AöR) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat überliefert wurde. Sie wird nachfolgend in den Antworten zu 1. bis 8. wiedergegeben.

Frage 1: Trifft es zu, dass auf der U-Bahnlinie U7 der Linienabschnitt Zwickauer Damm bis Rudow (zumindest vorläufig) gesperrt werden soll?

Antwort zu 1.: Es trifft zu, dass 2016 Einschränkungen auf der U7 zwischen den U-Bahnhöfen Zwickauer Damm und Rudow geplant sind.

Frage 2: Aus welchen Gründen soll dies geschehen?

Antwort zu 2.: Im Rahmen der Grundinstandsetzung des Bahnhofs Rudow erfolgt auch die Sanierung, Anpassung und Regulierung der Bahnsteigkanten für den barrierefreien Ausbau. In dieser Zeit wird auch die komplette südliche Treppenanlage erneuert. Außerdem werden während dieser Zeit auch asbesthaltige Bauwerksteile beseitigt. Diese Maßnahmen sind unter Fahrgastbetrieb nicht möglich, so dass der Streckenabschnitt gesperrt werden muss.

Frage 3: Ab wann wird die Sperrung erfolgen und bis wann ist mit einer Sperrung zu rechnen?

Antwort zu 3.: Die Betriebseinschränkungen sind ab Ende August 2016 geplant und sollen voraussichtlich Anfang November 2016 beendet sein.

Frage 4: Wo und wie genau wird die Sperrung erfolgen und mit welchen Konsequenzen auf den Betriebsablauf, die Fahrgäste, die Zielerreichbarkeit und den barrierefreien Zugang zur U-Bahn?

Antwort zu 4.: Während der Baumaßnahmen wird es zu Einschränkungen für die Fahrgäste auf dem Abschnitt der U7 zwischen U-Bahnhof Britz-Süd und U-Bahnhof Rudow kommen. Zeitweilig werden die Züge aus Richtung Rathaus Spandau in Britz-Süd beziehungsweise Zwickauer Damm enden. Die jeweils unterbrochenen Streckenabschnitte sollen durch einen Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen bedient werden.

Der U-Bhf Britz-Süd verfügt über einen Personenaufzug. Da der U-Bahnhof Zwickauer Damm noch nicht über einen Aufzug verfügt, soll für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste am barrierefrei ausgestatteten U-Bahnhof Lipschitzallee ein Umsteigen in die Buslinie 373 ermöglicht werden. Die Betriebszeit dieser Buslinie soll entsprechend angepasst und eine speziell dafür passende Fahrgastinformation vorbereitet werden.

Frage 5: Bedeutet dies, dass der Bahnhof Zwickauer Damm dann für diesen Zeitraum endgültige Haltestelle der U7 wird und die Fahrgäste am Bahnhof Zwickauer Damm aussteigen müssen?

Antwort zu 5.: Der Sachverhalt trifft zu.

Frage 6: Wie wird gewährleistet, dass die Fahrgäste mit der U-Bahn nach Rudow bzw. weitergehend zum Flughafen Schönefeld kommen bzw. von dort aus stadteinwärts gelangen?

Antwort zu 6.: Die BVG plant von Ende August bis Anfang November einen Ersatzverkehr mit Bussen vom U-Bahnhof Zwickauer Damm zum U-Bahnhof Rudow. Von hier kann der Flughafen Schönefeld mit den Bussen der Linie 171 erreicht werden. Die konkreten Planungen für den Ersatzverkehr laufen.

Frage 7: Ist ein Ersatzlinienverkehr geplant und falls ja, in welchem zeitlichen Abstand fahren die Busse von welcher konkreten Haltestelle aus, falls nein, warum nicht?

Antwort zu 7.: Siehe Antwort auf Frage 6. Die Taktung wird derzeit mit 5- bzw. 10-Min.-Abstand, entsprechend dem Takt der U7, geplant.

Frage 8: Falls der Streckenbetrieb zum U-Bahnhof Rudow (teilweise) aufrecht erhalten bleibt, wie wirkt sich das auf den Betriebsablauf der U-Bahn aus?

Antwort zu 8.: Während der Baumaßnahmen werden die U-Bahnzüge am U-Bahnhof Zwickauer Damm beziehungsweise teilweise auch am U-Bahnhof Britz-Süd enden. Der U-Bahnhof Rudow wird in dieser Zeit nicht angefahren.

Berlin, den 23. Februar 2016

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Feb. 2016)